

Handout Makroökonomie V: Chancen und Grenzen ökonomischen Wachstums

Lehrinhalte

Inhalt dieses Moduls ist die Analyse volkswirtschaftlichen Wachstums sowohl theoretisch als auch empirisch. Die Ergebnisse werden im Zusammenhang mit der aktuellen ökonomischen und politischen Debatte diskutiert. Konkrete Fragestellungen sind: Was ist Wachstum? Wie kommt Wachstum zustande? Inwiefern hängen Wachstum und Wohlstand zusammen? Was sind die Grenzen des Wachstums? Wie funktioniert grünes Wachstum? Wie kann (und sollte) Politik auf Wachstum Einfluss nehmen?

Kompetenzen

Die Studierenden wiederholen die relevanten Methodiken aus der makroökonomischen Forschung und können diese auf die Fragestellungen anwenden. Sie verstehen und üben den wissenschaftlichen Diskurs. Sie werden befähigt, sich kritisch mit dem Thema auseinanderzusetzen sowie eigene Stellungnahmen und Politikempfehlungen in Bezug auf die Fragestellungen zu entwickeln

Prüfungsleistungen

1. 30 minütiges Referat inklusive schriftlicher Ausarbeitung
2. Mündliche Mitarbeit und Teilnahme (d.h. Anwesenheitspflicht)

Format

Die Veranstaltung besteht aus einem Vorlesungsteil und einem Seminarteil. Im Vorlesungsteil werden Themen aus der Wachstumsökonomie besprochen, die relevant sind für die Referate. Im Seminarteil werden die Referate gehalten.

Die Vorlesung findet geblockt in der ersten Semesterhälfte jeweils montags von 14-18 Uhr im Seminargebäude Raum 1.023 statt (Termine siehe unten). Der Seminarteil findet am 11.01. von 14-18 Uhr im Seminargebäude Raum 1.023 statt, sollte ein Ersatztermin benötigt werden, findet der zweite Teil des Seminarteils am 18.01. on 14-18 Uhr im Seminargebäude Raum 1.023 statt.

Referat

Arbeitsauftrag: 30-minütiger Vortrag zu einer eigenständig entwickelten Fragestellung aus dem Bereich ökonomisches Wachstum unter Einbindung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse und mit Schlussfolgerungen für Politik, bzw. gesellschaftliche Relevanz.

Maximal 15 Folien, 20 Minuten Vortrag mit 10 Minuten für Fragen und Diskussion

Aufbau (Je 1/3 von Umfang):

1. Fragestellung und Motivation: Warum ist diese Frage wichtig/relevant? Möglicherweise Einbettung in ein größeres, aktuelles Thema (öffentliche Debatte)
2. Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Forschung vorstellen (technische Details können weggelassen werden), Relevanz zur Fragestellung muss klar werden (Antwort auf die Frage aus den wissenschaftlichen Ergebnissen herleiten.)
3. Welche Vorgaben, Erkenntnisse ergeben sich für die Öffentlichkeit und für Wirtschaftspolitik?
Kritische Diskussion: Wie weiter, was sind offene Fragen?

Schriftliche Ausarbeitung:

- Verschriftlichung des Vortrags mit ordentlicher wissenschaftlicher Zitierung
- Rechts mindestens 2 cm Korrekturrand belassen.
- Zeilenabstand 1,5
- Schriftart mindestens 11pt
- 4-8 Seiten
- Unterschriebene Erklärung am Ende:
„Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten und nicht veröffentlichten Schriften anderer entnommen sind, sind als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit ist in gleicher oder ähnlicher Form noch nicht als Prüfungsarbeit eingereicht worden.
Ort, den Unterschrift des Verfassers
- **per email einreichen bis 31.01.2027**

Ordentliche Zitierung:

- Einzelne Begriffe sowie wörtlich übernommene Textstellen sind durch Anführungsstriche zu kennzeichnen, wobei die Auslassung von Satzteilen durch [...] angedeutet wird. Bei sinngemäßen oder übersetzten Zitaten muss die Verwendung fremder Gedanken kenntlich gemacht werden, z.B. durch einen einleitenden Satz.

- Gedruckte Quellen: Gekürzte Information im Text, d.h. Angabe des Autors/der Autoren und des Jahres (z.B. in Anlehnung an Müller (2005) ..., Hohenstein et al. (2010) dokumentieren, dass ... Bei mehreren Publikationen im gleichen Jahr: Schmidt (2010a) und Schmidt (2010b)).
- Elektronische Quellen: Gekürzte Information im Text, Angabe des Autors, Quelle (z.B. sueddeutsche.de) und Datum (Tag, Monat, Jahr) der Veröffentlichung (falls erkenntlich) oder der Abrufung (falls kein Veröffentlichungsdatum ersichtlich).
- Ausführliche Information im Literaturverzeichnis:
 - Alphabetisch am Ende des Textes und vor einem Anhang platzieren.
Gedruckte Quellen: Artikel: Autor(en) (Jahr): Titel, Zeitschrift, Ausgabe (Nummer), Seitenzahlen
Beispiel: Cobb, C. W. and P. H. Douglas (1928): A Theory of Production, American Economic Review 18 (1), 139-165.
 - Lehrbuch: Autor(en) (Jahr): Titel, ev. Herausgeber, Verlag, Ort.
Beispiel: Acemoglu, D. (2009): Introduction to Modern Economic Growth, Princeton University Press, Princeton and Oxford.
 - Working paper/discussion paper: Autor(en) (Jahr): Titel, Working paper series (Nummer)
Beispiel: Hassler, J., P. Krussel, and C. Olovsson (2012): Energy-Saving Technical Change, NBER Working Paper Series (18456).
 - Elektronische Quellen: Quelle (Jahr): Titel, URL (Abruf- und Veröffentlichungsdatum)
Beispiel: Ver.di (2015c): Gründungsgewerkschaften, <https://www.verdi.de/ueber-uns/idee-tradition/gruendungsgewerkschaften> (Abruf 05. Juli 2015).

Quellen:

Mindestens 2 wissenschaftliche Artikel (referierte Zeitschriften oder gute aktuelle Arbeitspapiere. Eine Liste wissenschaftlicher Fachzeitschriften mit dem entsprechenden Ranking (höher = besser) findet sich z.B. hier: <https://ideas.repec.org/top/top.journals.simple.html>). Nicht-wissenschaftliche Quellen sowie anderes Material dürfen gern zusätzlich genutzt werden.

Termine und Themen der Vorlesung (14.12. ist Ersatztermin falls benötigt)

12.10. Einführung und Organisatorisches, Themenfindung Referate

Fakten zu Wachstum

Was bedeutet Wachstum jenseits des BIP?

19.10. Das Solow Modell: Wiederholung und Erweiterungen

Welchen Einfluss hat der demografische Wandel auf Wachstum?

Was bedeutet Degrowth im Rahmen einfacher ökonomischer Modelle?

Welchen Einfluss hat Klimawandel auf Wachstum?

02.11. Strukturwandel

Was sind die Ursachen für sektorale Verschiebungen?

Was sind die Auswirkungen sektoraler Verschiebungen?

Themenvergabe Referate

09.11. Das endogene Wachstumsmodell

Wie entsteht Wachstum?

Können wir unendlich wachsen?

Wie kann Wachstum wirtschaftspolitisch beeinflusst werden?

16.11. Endogenes Wachstum in der Wertschöpfungskette

Wie entsteht Technologie und wie wird daraus Wachstum?

Welche Rolle spielen Konsumenten für Wachstum?

23.11. Wachstum lenken

Wie verändert Wachstum die Wirtschaftsstruktur?

Wie kann Wachstum wirtschaftspolitisch beeinflusst werden?

Wie verändert Klimawandel und geopolitische Risiken die Wirtschaftsstruktur?

30.11. Fazit und Zusammenfassung

Themenschärfung Referate